

Übungen zur Vorlesung
Partielle Differentialgleichungen II

Sommersemester 2022

Prof. Dr. B. Schweizer

Aufgabe 1. [Absolutstetige Funktionen] Für $T > 0$ sei die Abbildung $F : (0, T) \rightarrow \mathbb{R}$ darstellbar als Integral, genauer: Es gelte $F(t) = \int_0^t f(s) ds$ für alle $t \in (0, T)$ für eine Funktion $f \in L^1((0, T), \mathbb{R})$. Eine Funktion F mit dieser Eigenschaft heißt absolutstetig. Zeigen Sie: $F \in W^{1,1}(0, T; \mathbb{R})$ und die Distributionsableitung von F erfüllt $F' = f$ (im L^1 -Sinn, also fast überall). Führen Sie einen Beweis mit Approximationen.

Aufgabe 2. [Einfache Gronwall-Ungleichung] Für $T > 0$ betrachten wir eine Funktion $y \in L^1(0, T; \mathbb{R}) := L^1((0, T), \mathbb{R})$. Für reelle Zahlen $y_0, C \geq 0$ nehmen wir an, dass folgende Integralungleichung gilt:

$$y(t) \leq y_0 + C \int_0^t y(s) ds \quad \forall t \in [0, T].$$

Zeigen Sie, dass dann y die Wachstumsabschätzung

$$y(t) \leq y_0 e^{Ct} \quad \forall t \in [0, T]$$

erfüllt. *Anleitung:* Betrachten Sie die absolutstetige Funktion $w(t) := e^{-Ct} \int_0^t y(s) ds$. Verifizieren Sie für die distributionelle Ableitung von w die Ungleichung $\partial_t w(t) \leq y_0 e^{-Ct}$ für fast alle t . Schließen Sie die Aussage durch eine Integration und die nochmalige Verwendung der Integralungleichung.

Aufgabe 3. [Gewöhnliche Differentialgleichung mit Inhomogenität in L^p] Wir betrachten im Raum $X = \mathbb{R}^N$ die Differentialgleichung

$$\partial_t y(t) = f(y(t), t) + g(t) \quad \text{für } t \in [0, T], \quad y(0) = y_0.$$

Hierbei sind gegeben: $T > 0$, $y_0 \in X$, $f : X \times [0, T] \rightarrow X$ Lipschitz-stetig im ersten Argument und stetig im zweiten Argument, die Inhomogenität $g \in L^p(0, T; X)$ für ein $p \in [1, \infty)$. Zeigen Sie, dass es eine eindeutige Lösung $y \in W^{1,p}(0, T; X)$ gibt, so dass die Differentialgleichung für fast alle $t \in [0, T]$ erfüllt ist und die Anfangsbedingung im Spursinn.

Anleitung: Definieren Sie $G \in W^{1,p}(0, T; X)$ durch $G(t) := \int_0^t g(s) ds$. Lösen Sie die Gleichung $\partial_t z(t) = f(z(t) + G(t), t)$ zu $z(0) = y_0$ mit dem klassischen Satz von Picard-Lindelöf nach z (hier nutzen Sie aus, dass G stetig ist). Setzen Sie $y = G + z$.